

14.03.2023 Mittelbayerische Zeitung

Gelungene Premiere beim TV Burglengenfeld

Die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld meisterte die Premiere der Oberpfalztitelkämpfe im Crosslauf mit über 200 Starten.

Von Franz Pretzl



Burglengenfeld trumpfte auf: Besonders bei den Männern zeigten mit Thomas Kerner, Martin Reinstein, Martin Stegerer, Markus Gleißl und Markus Müller (v. r.) die TV-Starter starke Leistungen.



*Justin Jendro vom TV Burglengenfeld
Gesamterste des Frauen Rennens*

Die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld meisterte die Premiere der Oberpfalztitelkämpfe im Crosslauf mit über 200 Starten. Die Burglengenfelder Thomas Kerner und Justin Jendro dominierten die Langstrecken und der Nachwuchs mit Leonhard Zenger und Elisabeth Popov überraschte mit Siegen in der U 14 und U 16. Mit 16 Titeln dominierte der Veranstalter vor dem TB Jahn Wiesau (4) und der DJK Weiden (3). Je zweimal aufs oberste Treppchen durften der SWC Regensburg, der SV Amberg, der ESV Amberg und der SC Schwandorf.

Am und rund um den Gymnasiumssportplatz herrschte bei den erstmals in Burglengenfeld ausgetragenen Crosslauf-Oberpfalzmeisterschaften Hochbetrieb. In insgesamt vier Meisterschaftsrennen und vier Nachwuchswettbewerben bewiesen über 400 Beine ihre Ausdauer. Das Organisationsduo mit Abteilungsleiter Kilian Marek und Trainer Franz Pretzl zeigte sich erfreut, dass bei der Premiere nahezu alles reibungslos über die Bühne ging, auch dank vielen Helfern und dem Roten Kreuz.

Ein durchweg positives Feedback erhielt der 1450 Meter lange hügelige Meisterschafts-Waldtrailkurs mit Start auf der Tartanbahn – sowohl von den Läufern als auch von den Zuschauern, die das Geschehen hautnah mitverfolgten. Im ersten Meisterschaftsrennen über die 2900-Meter-Mittelstrecke stürmte Sophia Hecht (ASV Cham) als schnellste Dame ins Ziel, auf dem dritten Platz folgte Katherina Schindler vom TV Burglengenfeld. In einer knappen Entscheidung sicherte sich Frederik Fröhner (ESV Amberg) in der U 18 den Titel vor Sebastian Liebl (TV Bad Kötzting). In der U 20 dominierten indes die Burglengenfelder mit einem Dreifachsieg von Ludwig Sigl, Michi Schoyerer und Markus Jung, die zudem mit Max Conrad (Platz drei in der U 18) den Mannschaftstitel holten. Bei den Herren lief TV-Trainer Thomas Kerner zur Meisterschaft – vor seinem Vereinskollegen Christian Leist.

Dichtes Gedränge herrschte an der Startlinie als die U 16 und U 14 mit über 50 Teilnehmern über die ebenfalls zwei hügeligen 1450-Meter-Runden sprinteten. Für staunende Gesichter sorgten die beiden eigentlichen TV-Mehrkämpfer mit Leonhard Zenger (U14) Elisabeth Popov (U 16).

Nach dem Startgedränge reihten sich beide gleich im Vorderfeld ein, ehe Popov gegen Ende des Rennens sogar die Führung des Gesamtfeldes übernahm, dicht gefolgt von Zenger. Mit einem energischen Schlusssprint finishte Zenger noch knapp vor der Tagessiegerin Elisabeth Popov.

Einen weiteren Titel sicherte sich die 13-jährige TV-Youngsterin Viktoria Conrad in einem starken Rennen als Gesamtdritte in der W 14. Ebenfalls aufs Podium schaffte es Theresa Marek mit Bronze in der W 15. Mit einem Doppelsieg von Paul Benedikt und Elias Liebl war die Altersklasse 12 fest in TV-Hand und Fabian Störzer reihte sich in die Erfolgsserie mit dem Gewinn der M 15 ein.

Im Frauenrennen über die 5800 Meter sorgte von Anfang TV-Dame Justin Jendro für klare Verhältnisse und setzte sich am steilen Berg an die Spitze, die sie bis ins Ziel nicht mehr abgab. Dahinter durfte sich Anna Meyer (TSV Beratzhausen) über die Vizemeisterschaft und TV-Starterin Amelie Hagedorn über Bronze freuen. Zusammen mit der W 45-Siegerin Pam Mittermeier standen die TV-Damen in der Teamwertung ebenfalls ganz oben. Die Vizemeisterschaft eroberten zudem Daniela Damm in der W45 und Meike Huf in der W40 sowie vom SC Schwandorf Beate Gerlach (W 55).

Eine Runde mehr mit insgesamt 7250 Metern mussten die Männer unter ihre Crosslauf-Schuhe nehmen, am Ende gab es einen TV-Dreifachsieg. Zwar setzte sich Crosstriathlonweltmeister und bereits Mittelstreckengewinner Thomas Kerner gleich an die Spitze, doch es entwickelte sich bis zur letzten Runde ein spannendes Rennen. So übernahm der von hinten heraneilende letztjährige Bayerische Marathonmeister Martin Stegerer rund einen Kilometer vor dem Ende die Führung – dicht gefolgt von Kerner. Erst auf den letzten 50 Metern gelang es Kerner, sich mit letzter Kraft noch knapp vor M 35-Sieger Stegerer ins Ziel zu schleppen.



Leonhard Zenger



Das Starterfeld der U16/U14 mit dem Gesamtersten Leonhard Zenger Nr. 900 und der Tagesbesten Elisabeth Popov Nr. 907 (etwas verdeckt Drittes Mädchen von links)

Ebenfalls von hinten rollte Markus Gleißl das Feld auf und stürmte als Dritter und M 45-Sieger ins Ziel.



Bei der Teamerholung v.l. TV Mädchen Team 2. Platz . v.l. mit Marlene Bauer, Alina Meier, Laura Scherl, TV Mädchen 1. Platz v.l. Elisabeth Popov, Theresa Marek, Lea Scherl

Damit gewannen die TV-Männer klar die Teamwertung vor dem zweiten TV-Team mit Martin Reinstein (2. M 35) , Philipp Filchner (2. M 40) und Lars Ruhland (4. M 40). Auf Rang vier im Gesamtklassament eilte Markus Müller vom SC Schwandorf ins Ziel und erkämpfte sich damit die Meisterschaft in der M40. Den zweiten Titel für Schwandorf gab es in der M 65 für Johann Auer.



Siegerehrung der Männer



Elisabeth Popov



TV Damen v.l. Pamela Mittermeier, Meike Huf